Name (Institution)

Artaria & Co.

Art der Institution

Kunst-/Antiquitätenhandlung
Verlag

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI

<http://d-nb.info/gnd/2030321-X>

Bevorzugter Name der Institution (GND)

Artaria und Compagnie (Wien)

Alternativer Name der Institution (GND)

Firma Artaria und Compagnie
Verlag Artaria
Artaria & Co.
Artaria & Soc.
Verlag Artaria und Comp.
Artaria und Compagnie
Artaria und Co
Artaria und Comp.
Artaria Compagni
Artaria Verlag
Artaria & Soc. (Wien)
Firma Artaria und Compagnie (Wien)
Verlag Artaria (Wien)
Artaria & Co. (Wien)
Artaria und Comp. (Wien)
Artaria und Comp (Wien)
Artaria & Comp. (Wien)
Artaria et Compagnie (Wien)
Artaria e Comp.
Artaria et Comp.

Standort

Adresse der Institution

[Kohlmarkt 9, Wien](#)

Adresse ab

1930

Adresse der Institution

[Pettenkofferstraße 1, Wien](#)

Adresse ab

1934

Existenzbeginn**Gründung**

1770

Existenzende**Auflösung**

1932

Akteur*innen (Beteiligung)**Akteur*in**

[Artaria, Carl August, *1853, † 1919](#)

zur Person (Beteiligung)

Seit 1881 öffentlicher Gesellschafter.

Akteur*in

[Artaria, Dominik, *1859, † 1936](#)

zur Person (Beteiligung)

seit 1890 öffentlicher Gesellschafter.

Akteur*in

[Gutacker, Hans Philipp, *1888, † 1975](#)

Funktion

Mitarbeiter*in

Unternehmensgeschichte

Gegr.: Von Karl und Franz Artaria 1770 als Kunsthandlung mit breitem graphischem Angebot gegründet und 1778 um einen Musikverlag erweitert, der sich international als Originalverlag von Mozart, Haydn sowie Beethoven einen Namen machte. Im 19. Jahrhundert gewann der Kartenverlag zunehmend an Bedeutung. 1920 wurde der kartographische Teil des Verlags an Freytag & Berndt verkauft.

1930-1934: Artaria & Co. veröffentlichte in diesem Zeitraum acht illustrierte Kataloge. Fünf dieser Versteigerungskataloge sowie ein Handkataloge zum Eintrag der Auktionsergebnisse erschienen zur Sammlung Figdor gemeinsam mit dem Kunstsalon Paul Cassirer, Berlin, und dem Auktionshaus für Altertümer Glückselig GmbH, Wien. Die drei übrigen, zum Teil illustrierten und mit ausführlichen Beschreibungen versehenen Kataloge wurden 1934 zu den Sammlungen Alfred und Giebert Liebig mit diversen Kunstgegenständen sowie Musikautographen herausgegeben. Umfangreiche Bestände der Firma Artaria wurden 1933 und 1934 im Dorotheum, Wien, sowie bei C. G. Boerner, Leipzig, versteigert.

Sitz: Wien 1766-ca. 1932, Mainz 1765-1793

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales
<https://digi.ub.uni-heidelberg.de/german-sales/wien/artaria-und-compagnie>

Literaturangaben

[Düriegl, G. \(1981\). Der Verlag Artaria: Veduten und Wiener Alltagsszenen. Wien: Eigenverlag der Museen der Stadt.](#)

[Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. \(2013\). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz \(1. Aufl., Stand: Sept. 2013.\). Berlin: Kunstbibliothek.](#)

Seitenzahl

568

[Bommert, B. & Brand, J. \(2019\). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.](#)

[Geschichte der Firmen Artaria & Compagnie und Freytag-Berndt und Artaria. \(1970\). Ein Rückblick auf 200 Jahre Wiener Privatkartographie 1770-1970: Gewidmet allen Freunden der Kartographischen Anstalt Freytag-Berndt und Artaria KG Wien - Innsbruck. Wien: Freytag-Berndt und Artaria-KG.](#)

[Nebehay, C. M. \(1983\). Die goldenen Sessel meines Vaters: Gustav Nebehay \(1881-1935\), Antiquar und Kunsthändler in Leipzig, Wien und Berlin. Wien: Brandstätter.](#)

Seitenzahl

245-254

Kommentar zur Literaturangabe

Zur Figdor-Versteigerung

[Rother, L. \(2012\). Zu groß für einen: Zum An- und Verkauf großer Sammlungen durch Konsortien am Beispiel Figdor. In E. Blimlinger & M. Mayer \(Hrsg.\), Kunst sammeln, Kunst handeln \(S. 303-316\). Wien: Böhlau.](#)

Kommentar zur Literaturangabe

Zur Figdor-Versteigerung

Kooperation

Kooperierende Institution

[C. J. Wawra \(Wien\)](#)

Datum der Kooperation

05.1918

Kooperierende Institution

[C. J. Wawra \(Wien\)](#)

Datum der Kooperation

03.1919

Weitere Informationen

Kommentar (weitere Information)

Eintrag in der Provenienzdatenbank Proveana

Webadresse (weitere Information)

<https://www.proveana.de/de/link/act10002572>

Kommentar (weitere Information)

Artaria & Co.[Eintrag für geplante Publikation "Lexikon des Kunsthandels der Moderne im deutschsprachigen Raum 1905-1937"]

Webadresse (weitere Information)

<https://sammlung-online.berlinischegalerie.de:443/eMP/eMuseumPlus?service=ExternalInterface&module=collection&objectId=231868&viewType=detailView>

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in

Bähr, Astrid

Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/>). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).

Ergänzung im Rahmen des DFG-Projekts „German Sales. Primary Market: Galeriepublikationen im deutschsprachigen Raum (1871-1949)“, Berlinische Galerie - Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur und Universitätsbibliothek Heidelberg (2023-2025)
<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/primary-market>

Datum der letzten Änderung

2023-07-24T12:00:00